

1218/AB

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Mag. STADLER und Kollegen
betreffend Drogendelikte in Vorarlberger Drogenberatungs-
stellen, Nr. 1208/J.

Zu den aus der beiliegenden Ablichtung der gegenständlichen Anfrage ersichtlichen
Fragen führe ich folgendes aus:

Zu Fragen 1 bis 5:

Die Vorarlberger Beratungsstellen für Drogenabhängige „H.I.O.B.“ in Feldkirch und
„Ex & Hopp“ in Dornbirn haben 1994 im Rahmen eines Veranstaltungskomitees mit
anderen Vereinen um Mitfinanzierung eines Workshops zum Thema
„Drogengebrauchsräume“ beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales ange-
sucht. Dieses Förderungsansuchen wurde abgelehnt.

Weitere Aktivitäten der beiden Vereine sind dem Bundesministerium für Arbeit und
Soziales nicht bekannt.